

VA Klein berichtet über die Aktivitäten der Stadt im Bereich der Sozialarbeit, die überwiegend durch die vier MitarbeiterInnen des betreffenden Teams abgewickelt worden seien.

Er geht dabei ausführlich auf die Veranstaltungen der vergangenen Monate in Kooperation mit den Vereinen, so dem Bürgerverein Middelsfähr-Roffhausen e.V. im Rahmen des Sommerfestes und der Kooperation mit dem SW Middelsfähr-Mariensiel für sportliche Aktivitäten ein und richtet seinen Dank an die in den Vereinen Aktiven und deren Engagement.

Zudem berichtet VA Klein von den initiierten und begleiteten Beratungsangeboten der Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e.V. (IBIS) sowie der Agentur für Arbeit, mit denen so auch Angebote direkt in der Gemeinschaftsunterkunft Roffhausen realisiert werden konnten.

Des Weiteren geht er auf die im September 2024 eröffnete Fahrradwerkstatt ein, über die inzwischen auch in der Presse berichtet worden sei und die sehr gut angenommen werde. Insgesamt stünden vor Ort 30 Fahrräder zur Verfügung. Davon seien inzwischen mehr als die Hälfte bereits täglich im Einsatz – Diese würden zum Beispiel von Kindern für den Weg zur Grundschule oder von Erwachsenen für Fahrten zu Einzelhandelsgeschäften oder auch für Arztbesuche etc. genutzt. VA Klein betont in diesem Zusammenhang die sehr gute Zusammenarbeit mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. .

So sei in enger Zusammenarbeit zwischen der Einrichtungsleitung der Gemeinschaftsunterkunft und der Verwaltung im Oktober eine Veranstaltung im Rahmen der Aktion „Integration läuft“ durchgeführt worden, an der mehr als 50 Personen, überwiegend (ehemalige) BewohnerInnen der Unterkunft, teilnahmen.

Abschließend gibt VA Klein einen Ausblick auf die nächsten Aktivitäten: So wolle man sich in wenigen Tagen am Laternenumzug des Bürgervereins Middelsfähr-Roffhausen sowie am Weihnachtsmarkt beteiligen.

RM Kasig ergänzt in diesem Zusammenhang, dass durch die Kooperation mit dem SW Middelsfähr-Mariensiel ein Ukrainer in die 1. Herren-Mannschaft aufgenommen werden konnte, der die nun tatkräftig und erfolgreich unterstützt und spricht dem Fachbereich Ordnung und Soziales seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. RM Striegl schließt sich diesen Worten an.